

A N T R A G

CDU-Fraktion

Gegenstand:

Aktualisierung und regelmäßige Berichterstattung zum Sanierungs- und Entwicklungskonzept Dresdner Sportstätten (SANEKO, Anlage 2 zu Beschluss SR V2699/18)

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. regelmäßig, aller zwei Jahre, jeweils vor Beginn der verwaltungsinternen Beratungen zur Haushaltsaufstellung, über den Umsetzungsstand des Sanierungs- und Entwicklungskonzepts für Dresdner Sportstätten (Anlage 2 der Sportstrategie der Landeshauptstadt Dresden bis 2030 - V2699/18) zu berichten.
 - a) **Erledigte Maßnahmen** sind zu kennzeichnen. Dabei sind die tatsächlich angefallenen Gesamtkosten den geplanten Kosten gegenüberzustellen.
 - b) **Begonnene Maßnahmen** sind mittels eines Ampelsystems (z.B. Machbarkeitsstudie und/oder Konzepterstellung erledigt, Planungsprozess in Lph 3 in Umsetzung/beauftragt, Projekt im Bau) hinsichtlich ihres Realisierungsstandes darzustellen.
 - c) Für **noch nicht begonnene Projekte** ist jeweils anzugeben, für welches künftige Haushaltsjahr der Projektstart (Planungs- bzw. Umsetzungsbeginn) mit welchen Projektkosten vorgesehen ist.
 - d) Zur besseren **Übersicht und zum summarischen Vergleich** dieser drei Kategorien (erledigt, begonnen, nicht begonnen) ist in einer zusammenfassenden Liste bzw. zusätzlichen Excel-Tabelle die Anzahl der jeweiligen Projekte pro Kategorie sowie die Summe der Projektkosten darzustellen.
 - e) Maßnahmen und Projekte, die zum o.g. Stand entsprechend der vorhandenen Systematik neu aufgenommen wurden oder bei denen Veränderungen in der Priorität erfolgt(en) sind entsprechend zu kennzeichnen.
 - f) Der Sportausschuss ist über Projektkostensteigerungen zu informieren. Ebenso sind aus dem SANEKO außerhalb einer Erledigung zu streichende Projekte dem Sportausschuss separat zur Kenntnis zu geben.
2. Abweichend von den o.g. Berichtszeitpunkten ist eine Aktualisierung und ein erster Umsetzungsbericht Ende III., spätestens Anfang IV. Quartal 2021 analog und ergänzend zu Punkt 8. der Beschlusskontrolle V2699/18 vom 5. März 2021 vorzulegen.
3. Zur aktiven Einbindung des Breitensports ist vor Beginn der jeweiligen Aktualisierung die Durchführung eines Workshops von EBS und Stadtportbund zu prüfen, um den aktuellen Sachstand und die wesentlichen Punkte des SANEKO aus breitensportlicher Sicht zu erörtern.

Beratungsfolge*Plandatum*

Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	zur Information
Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten)		nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten)		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Begründung:

Die Erstellung eines Sanierungs- und Entwicklungskonzepts für die Dresdner Sportstätten (SANEKO) wurde im Jahr 2017 einstimmig beschlossen und im Jahr 2018 vorgelegt – zur damaligen Zeit ein wegweisender und richtiger Beschluss. Das SANEKO hat in seiner Dringlichkeit und Notwendigkeit nichts eingebüßt. Seit Beschluss des Rates und Vorlage des SANEKO ist aber schon wieder einiges an Zeit ins Land gegangen. Einige dort aufgeführten Vorhaben sind bereits in Umsetzung, einige mit Blick auf die ursprüngliche Zeitschiene weit weg vom eigentlichen Plan. Schon allein daraus begründet sich eine Aktualisierung auf den aktuellen Status. Ein Grund für Verschiebungen vieler Vorhaben ist, trotz umfassendem Finanzierungsbeschluss, dass in der Breite nicht genügend Investitionsmittel vorhanden und auch nicht in den Haushaltsentwürfen der Verwaltung abgebildet sind.

Um daher den tatsächlichen Bedarf kurz- und mittelfristig besser einzuschätzen, beantragen wir vorliegend die Kategorisierung und regelmäßige Aktualisierung der Maßnahmen bzw. des Umsetzungsstandes. Ziel ist es dabei, eine verlässliche und stetig aktualisierte Grundlage zu haben – sowohl für die Verwaltung vor der Haushaltsaufstellung als auch für die Stadträte zur Orientierung in der Haushaltsbewertung um daraus ggf. weitere politische Entscheidungen ableiten zu können.

Das bisherige SANEKO soll dabei die Basis sein, das aber an mit heutigem Stand bekannte Bedürfnisse und Notwendigkeiten angepasst werden soll und ein gut handhabbares sowie transparentes Instrument zur Investitionsmittelplanung wird.

Peter Krüger
Fraktionsvorsitzender

Anlagenverzeichnis: